

Presseinformation

6. September 2026

LH-Stv. Landbauer: Sicherheitsausbau in Wöllersdorf rechtzeitig zum Schulbeginn einsatzbereit

Zeitplan eingehalten – Ausbau der Anschlussstelle bringt mehr Verkehrssicherheit und Entlastung für Pendler

Der Sicherheitsumbau der Anschlussstelle Wöllersdorf an der A2 und B21 steht kurz vor dem Abschluss. Die Hauptbauarbeiten konnten wie geplant während der Sommerferien umgesetzt werden. Die Rampensanierungen sind abgeschlossen, die Bypässe fertiggestellt und die Verkehrsführung steht rechtzeitig zum Schulbeginn wieder zur Verfügung.

„Für die Menschen zählt, dass sie sicher und verlässlich ans Ziel kommen. Genau darum geht es bei diesem Ausbau. Wir entschärfen gefährliche Rückstaus auf die Autobahn, verbessern den Verkehrsfluss und entlasten damit tausende Pendler und Autofahrer, die diesen Knoten täglich nutzen. Das ist eine konkrete Verbesserung, die bei den Menschen ankommt“, sagt Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

„Mit dem Abschluss der Arbeiten verbessern wir sowohl die Verkehrssicherheit als auch den Verkehrsfluss in diesem Bereich. Davon profitieren alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die diese Strecke täglich nutzen“, betont Andreas Fromm, Geschäftsführer der ASFINAG Bau Management GmbH.

Im Zuge des Gemeinschaftsprojekts von NÖ Straßendienst und ASFINAG wurden an beiden Kreisverkehren Bypässe errichtet und die Anschlussrampen saniert und teilweise verbreitert. Auf der B21 wurden zwischen Kilometer 4,6 und 6,2 auf rund 18.000 Quadratmetern Trag- und Deckschicht erneuert. Auch die Arbeiten im Bereich der Fischabergkreuzung konnten planmäßig, teilweise sogar früher als vorgesehen, abgeschlossen werden.

Für zusätzliche Sicherheit sorgt künftig ein neues intelligentes Ampelsystem. Wenn sich auf den Abfahrtsrampen der A2 der Verkehr zurückstaut, wird der Verkehr auf der B21 kurzzeitig angehalten. Dadurch können die Fahrzeuge von der Autobahn geordnet in die Kreisverkehre einfahren und gefährliche Rückstaus bis auf die A2 möglichst vermieden werden.

Presseinformation

Ab kommender Woche werden die Restarbeiten durchgeführt. Dazu zählen unter anderem Böschungen und Entwässerungsmulden. Diese Arbeiten werden den Verkehr nur noch geringfügig beeinträchtigen und sollen spätestens Ende September abgeschlossen sein.

Weitere Informationen beim Büro LH-Stv. Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Telefon 0676/812 137 42, E-Mail Alexander.murlasits@noel.gv.at